

## Einverständniserklärung

- Der Einsatz eines Schulhundes bewirkt eine ganzheitliche Wissensvermittlung an die Schüler über alle Sinneskanäle. Dies geschieht zum einen über die Beobachtung des Hundes, seiner Verhaltensweisen und seiner Kommunikation, zum anderen über die Erklärungen des Pädagogen.
- Der Unterricht mit einem Schulhund sowie das damit verbundene gemeinsame Lernen fördert die Beziehungsfähigkeit, vermittelt Erfolgserlebnisse, erhöht das Selbstbewusstsein und somit die Lernmotivation der Kinder.
- Der Unterricht wirkt sich auf die physischen, psychischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Schüler aus. Dieses hat Einfluss auf das Verhalten der Schüler auch untereinander (Gewaltprävention).
- Zudem fördert der Unterricht mit Schulhund die seelische Ausgeglichenheit der Kinder und hilft bei der Strukturierung des Schulalltags.
- Der Schulhund stimuliert die Merkfähigkeit der Schüler. Somit wird die Motivation zum Lernen gesteigert.
- Sachinhalte werden spielerisch und mit Freude vermittelt („Leselernhund“).
- Auch tragen Schulhunde zur Vermeidung von sozialer Isolation von Kindern bei (der Hund nimmt alle Menschen gleich an).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [kerstin.gawrisch@gs-horneburg.de](mailto:kerstin.gawrisch@gs-horneburg.de)  
oder an [kristin.niers@gs-horneburg.de](mailto:kristin.niers@gs-horneburg.de)

---

Bitte geben Sie diesen Abschnitt *unterschrieben* bis zum 30.06.2023 zurück.

**Ich bin einverstanden, dass mein Kind \_\_\_\_\_ am Unterricht  
„Gemeinsames Lernen mit Schulhündin Kyra/Schulhund Kali“ teilnimmt.**

Mein Kind ist **allergisch gegen Hundehaare.**  Ja  Nein

Mein Kind hat **sehr große Angst vor Hunden.**  Ja  Nein

Sonstige Bemerkungen:

---

---

---

---

Datum, Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten